

MC-DUR TopSpeed flex plus

Schnelle, feuchteverträgliche und hoch rissüberbrückende Rollbeschichtung



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponentiges, lösemittelarmes, schnellhärtendes Reaktionsharz auf Basis der KineticBoost-Technology®
- Hoch Flexibilisiert
- Aushärtung weitgehend unabhängig von Feuchte- und Temperatureinfluss
- Kurze Überarbeitungszeit
- Gute Beständigkeit gegen verdünnte Säuren, Laugen und Salzlösungen
- Streich-, roll und spritzfähig
- Erhöhte Verarbeitungszeit bei beschleunigter Aushärtung
- DGNB-registriert (Registrierungscode: 3899NG)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Reaktionsharz für mineralische Untergründe zur Ausführung von rissüberbrückenden Bodenbeschichtungen/Industrieböden
- Überarbeitung von Altbeschichtungen
- Oberflächenschutzsystem OS 8 und OS 10 gemäß DAfStb Rili SIB 2001, DIN EN 1504-2 und DIN V 18026
- Verarbeitung bei widrigen Witterungsbedingungen
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Verarbeitung, Inhalation dauerhaft, Wasserkontakt periodisch

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung/Mischen: Siehe Merkblatt „Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“. Beide Komponenten sind vor dem Mischen separat voneinander aufzurühren.

Grundierung: Je nach Anforderung MC-DUR TopSpeed SC oder eine EP-basierte Grundierung, wie MC-DUR 1200 VK oder MC-DUR 1177 WV-A. Siehe entsprechende technische Datenblätter.

Ausführung als OS 8 System: Die Dichtungsschicht, bestehend aus MC-DUR TopSpeed flex plus, wird auf die ausgehärtete Kratzspachtelung mit einem Verbrauch von 400 g/m² mit dem Rakel oder der Rolle appliziert. Nach mindestens 4 und maximal 18 Stunden erfolgt die Applikation von MC-DUR TopSpeed als Einstreuschicht. Wenn MC-DUR TopSpeed flex plus nicht innerhalb von 18 Stunden mit der Einstreuschicht überarbeitet werden kann, muss der Haftvermittler Mycoflex 251 verwendet werden. Weitere Hinweise siehe "Angaben zur Ausführung".

Ausführung als OS 10-System - Einlagige Verarbeitung: Die rissüberbrückende Zwischenschicht, bestehend aus MC-DUR TopSpeed flex plus, wird auf die ausgehärtete Grundierung oder Kratzspachtelung mit einem Verbrauch von 1.000 g/m² unter Verwendung einer entsprechenden Zahnleiste oder -rakel appliziert. Anschließend sollte die Dichtungsschicht umgehend mit einer Stachelwalze nachgerollt werden. Nach einer Wartezeit von mindestens 18 Stunden und maximal 24 Stunden erfolgt die Applikation von MC-DUR TopSpeed als Einstreuschicht. Wenn MC-DUR TopSpeed flex plus nicht innerhalb von 24 Stunden mit der Einstreuschicht überarbeitet werden kann, muss der Haftvermittler Mycoflex 251 verwendet werden. Weitere Hinweise siehe "Angaben zur Ausführung".

Ausführung als OS 10-System - Zweilagige Verarbeitung: Die rissüberbrückende Zwischenschicht, bestehend aus MC-DUR TopSpeed flex plus, wird auf die ausgehärtete Grundierung oder Kratzspachtelung mit einem Verbrauch von 500 g/m² unter Verwendung einer entsprechenden Zahnleiste/-rakel oder der Rolle appliziert. Anschließend sollte die Dichtungsschicht umgehend mit einer Stachelwalze nachgerollt werden. Nach mindestens 4 Stunden und maximal 18 Stunden erfolgt die zweite Lage der Dichtungsschicht mit ebenfalls 500 g/m². Nach einer Wartezeit von mindestens 4 Stunden und maximal 18 Stunden erfolgt die Applikation von MC-DUR TopSpeed als Einstreuschicht. Wenn MC-DUR TopSpeed flex plus nicht innerhalb von 18 Stunden mit der Einstreuschicht überarbeitet werden kann, muss der Haftvermittler Mycoflex 251 verwendet werden. Weitere Hinweise siehe "Angaben zur Ausführung".

VERARBEITUNGSHINWEISE

Ausführung mit Gewebereinlage - Rissbandage: Wird in die rissüberbrückende Zwischenschicht, bestehend aus MC-DUR TopSpeed flex plus, eine Gewebereinlage eingearbeitet, ist in 2 Arbeitsschritten zu arbeiten. Auf die ausgehärtete Grundierung oder Kratzspachtelung wird MC-DUR TopSpeed flex plus mit einem Verbrauch von mindestens 1 kg/m² unter Verwendung einer entsprechenden Zahnleiste/-raker appliziert. Unmittelbar danach muss die Gewebereinlage, bestehend aus MC-Floor Tex, in die noch frische Dichtungsschicht blasenfrei eingelegt werden. Hierzu eignen sich Handlaminier-Walzen oder ein Stahlglätter. Nach einer Wartezeit von 4 Stunden ist eine zweite Lage MC-DUR TopSpeed flex plus, mit einem Verbrauch von 1 kg/m², aufzubringen. Um die Rissbandage vor Verschleiß zu schützen, wird im Anschluss eine verschleißfeste Beschichtung oder ein Oberflächenschutzsystem appliziert.

Ausführung mit Gewebereinlage - Abdichtung: Für eine Abdichtung nach EAD 030350-00-0402 (vormals ETAG 005) wird MC-DUR TopSpeed flex plus wie bei der Rissbandage appliziert, jedoch mit einem Verbrauch von ca. 1,25 kg/m² je Lage.

Applikation im senkrechten Bereich: Im geneigten oder senkrechten Bereich wird MC-DUR TopSpeed flex plus mit ca. 2 - 4 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 eingestellt.

Applikation auf Altbeschichtung: Die bestehende EP- oder PU-Beschichtung wird leicht abgeschliffen und gesaugt. Darüber hinaus wird die Oberfläche mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt und anschließend mit klarem Wasser abgespült und getrocknet. MC-DUR TopSpeed flex plus wird anschließend mit einer entsprechenden Zahnleiste/-raker appliziert oder mit einer Farbwalze im Kreuzgang, streifen- und ansatzfrei, auf die Altbeschichtung aufgerollt.

Besondere Hinweise: Siehe hierzu Merkblatt "Verarbeitung von Reaktionsharzen". Ein ausreichendes Mischen der Stamm- und Härterkomponente muss dringend eingehalten werden. Nach dem Mischen ist das Material in ein sauberes Gebinde umzufüllen und erneut aufzumischen. Chemische Beanspruchung kann zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	100 : 112	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,18	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Viskosität	mPa s	ca. 2.500	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Überarbeitbar nach	Stunden	4 - 24	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
		6 - 24	bei 2° C und 50% rel. Luftfeuchte
Begehrbar nach	Stunden	4 - 24	Abhängig von Schichtdicke und Temperatur / Feuchtigkeit
Belastbar nach	Stunden	24	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Belastbar nach (voll)		48	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen ¹⁾	°C	≥ 2 ≤ 35	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≥ 50	Taupunkt darf nicht unterschritten werden
Verbrauch ²⁾	g/m ²		
Zwischenschicht		ca. 400	OS 8
Als Dichtungsschicht		ca. 1.000	OS 10
Als Abdichtung		ca. 1.250	je Arbeitsgang

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Viskosität und Verbrauch sind abhängig von der Materialtemperatur. Für optimale Verbrauchsmengen und Anwendungseigenschaften wird eine Materiallagerung bei ca. 20 °C empfohlen.

2) Applikation in ein oder zwei Arbeitsgängen (siehe "Verarbeitungshinweise" auf Seite 1)

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	Gebindepaar zu 20 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung frostfrei bei kühl (unter 20°C) und trockener Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einwegbinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG Allj (500 g/l) < 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU20

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300018842]